Veranstalter dieser Reise:

Ghana-Reisen
Lange Geismarstr. 21
37073 Göttingen
+49 551 56713 oder +233-244-617226

mail@kasapa.eu

Nachweislich nachhaltig reisen:

AFRIKA: GHANA

KASAPA NORDTOUR "DER WEITE NORDEN GHANAS - BAOBABS UND ALTE BAUERNKUNST"

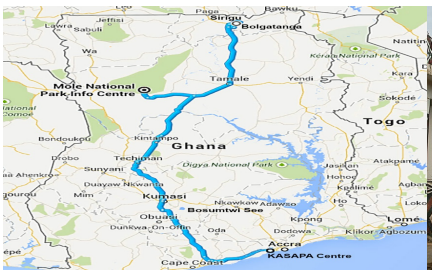
- Bobiri Urwald Reservat
- in und um Kumasi: Der große wunderbare Bosumtwi-Kratersee. - Ein traditioneller Fetish-Shrine. - Größter einheimischer Markt Westafrikas
- in und um den Mole Nationalpark: Elefanten, Antilopen und viel anderes “wildlife”. - Die berühmte alte Lehmbau-Mosche in Larabanga. - Eine “homestay”-Übernachtung im Dorftourismus-Projekt Mongori
- Sirigu: Tourismus- und -Selbsthilfe-Projekt einer Frauengruppe: Erhaltung der dekorativen Wandbemalungen ihrer Lehmbau-Häuser, traditionelle Flechtarbeiten; Malworkshop bei einer bäuerlichen Lehrerin
- Bolgatanga und Umgebung: Kunsthandwerker-Markt. - Mehrtägiger Aufenhalt in Tongo: sehr schöne Savannen-Landschaft, eingehender Kontakt mit dem traditionellen lokalen “chief”, berühmtes Fetish-Heiligtum in einer Berghöhle

ACHTUNG:
SIE KÖNNEN AUCH EINE VERKÜRZTE VERSION DIESER REISE BUCHEN . (s.u. "Programmhinweise").

"Upper East", eine der Nordregionen Ghanas, liegt weit ab von den großen Städten und Autorouten. Hier hat die Welt einen gemächlicheren Rhythmus als im Süden. Traditionelle Bauern- und Hirtenkulturen, alte Handelswege der Haussa und ein toleranter afrikanischer Islam prägen das Leben; die modernen Entwicklungen sind noch wenig spürbar.

In den Monaten August bis Oktober zeigt sich die savannenähnliche Gegend als zauberhafte grüne Parklandschaft. Herden von Buckelrindern ziehen langsam hindurch, gefolgt von Hütekindern auf ungesattelten kleinen Eseln; uralte riesige Baobab-Bäume beschatten kleine Bauerngehöfte, die mit ihren geschwungenen Mauern, strohgedeckten Speichertürmen und kunstvollen Wandbemalungen fast wie Hundertwasser-Kunstwerke aussehen.

Einer der traditionellen "chiefs", Togdan Abdallah, hat jahrelang als Reiseleiter in unserem KASAPA Tourismusprojekt gearbeitet. Er war aber schon als Kind zum Nachfolger seines Vaters, eines hoch geachteten Stammes-Fürsten, bestimmt und hat nun sein Amt seit 2014 inne.






REISEDETAILS

DAS PROGRAMM:

Zunächst zwei Tage zum **Akklimatisieren im KASAPA Centre**. Dann Aufbruch zu der

Reise nach Norden (3.- 5. Tag): zunächst zum **Bobiri Urwaldreservat** (eine Übernachtung dort) und weiter zum **Bosumtwi-See**, einem zauberhaften großen Kratersee inmitten hoher Berge. Nach einer Übernachtung direkt am See weiter nach **Kumasi**: Besuch des riesigen Zentralmarkts, Besichtigung von historischen Zeugnissen des Ashanti-Königreichs und seiner traditionellen Kultur, eine Hotel-Übernachtung. Dann zum

Mole Nationalpark und Umgebung (6. - 8. Tag). Ein Aufenthalt mit zwei Hotel-Übernachtungen unmittelbar im Nationalpark ermöglich 3 ausgedehnte Safari-Wanderungen, auf denen Sie Büffel- und Antilopenherden, Elefantengruppen, Affenkohorten und Buschschweine in der weiten Savannen-Natur beobachten können. Auch die berühmte alte **Lehm-Moschee in Larabanga** und das **Dorftourismus-Projekt Mognori** (mit einer home-stay-Übernachtung) gehören noch zu diesem Reiseabschnitt.

Danach weiter nach Norden in die **„Upper East Region“** (9. - 15. Tag): Zwischenstation für eine Übernachtung in **Tamale,** dann weiter

zum **Bauerndorf Sirigu**. Eine Selbsthilfe-Frauengruppe hat hier alte handwerkliche Traditionen erhalten, vor allem die kunstvollen geometrischen Wandbemalungen der Lehmbau-Gehöfte. Drei Übernachtungen im komfortablen Tourismuszentrum des Projekts, Teilnahme an einem Kurz-Workshop für alte Flecht- und Maltechniken, Tagesausflug zu dem alten **Pikworo-Sklavenmarkt bei Paga** und der berühmten **Lehmbau-Kathedrale in Navrongo** mit ihren traditionellen Wandbemalungen.

Dann zum Marktbesuch nach **Bolgatanga**; eine Übernachtung dort oder direkt weiter nach

Tongo: Zwei oder drei Übernachtungen im Residenz-Gehöft des traditionellen“chiefs“ (unserem früheren Reiseleiter) oder einem nahe gelegenen Gästehaus. Kleinere Ausflüge in die Umgebung mit ihren bizarren Felsformationen und eine Tagestour in das idyllische **Bergdorf Tengzug**, berühmt für sein altes, in einer hoch gelegenen Höhle verstecktes Fetisch-Heiligtum, zu dem auch ausländische Gäste zugelassen werden. - Im Oktober können Sie mit etwas Glück in Tongo auch die kraftvollen Tänze zur Feier der traditionellen Jahreswende erleben.

Die **Rückfahrt** (16. - 18. Tag) führt zunächst nach **Bolgatanga und Kumasi** (jeweils mit einer Übernachtung) und dann wieder ins **KASAPA Centre**, wo Sie vor Ihrem Heimflug noch ein paar Ruhetage verbringen können (19. - 22. Tag).

1. Reisetag: Anreise

Individuelle Fluganreise, Transfer vom Flughafen Accra ins KASAPA Centre (ca. 45 km)

2. Reisetag: Strandtag

Badetag an einem nahe gelegenen Hotel-Strand

3. Reisetag: zum Bobiri Urwald-Reservat

Zum **Bobiri Urwaldreservat** in der Nähe von Kubease, östlich von Kumasi (Fahrstrecke ca. 250 km). Übernachtung im Gästehaus des Reservats

4. Reisetag: Urwald-Exkursion - Fetish Shrine - Bosumtwi-See

Geführte **Urwald-Exkursion**; mittags weiter zum traditionellen **Fetish Shrine** (UNESCO-Weltkulturerbe) in Ejisu Besease (ca. 20 km östlich von Kumasi) und weiter zum **Bosumtwi See** (insg. ca. 40 km Fahrt). Übernachtung direkt am See

5. Reisetag: Kumasi

Nach **Kumasi** (ca. 40 km): ausführlicher Rundgang durch den größten einheimischen Markt Westafrikas, den riesigen bunten und quirligen "Central Market". Danach zum "Cultural Centre" mit Kunsthandwerker-Ständen und kleinem, aber sehr informativem Museum zur Geschichte des Ashanti-Königreichs. Eine Hotel-Übernachtung

6. Reisetag: zum Mole Nationalpark

Fahrt weiter nach Norden zum **Mole Nationalpark** (320 km), zunächst mit guter Fernbuslinie bis ca. 60 km südlich von Tamale; ab dort weitere 90 km mit gemietetem Kleinbus/Fahrer (der dann auch für die folgenden 10 Tage zur Verfügung stehen wird). 2 Übernachtungen im Hotel des Nationalparks

7. Reisetag: Safari-Wanderungen und Wildbeobachtung

Am besten lässt sich das „wildlife“ des **Mole Nationalpark**s auf zwei geführtenSafari-Wanderungen (jeweils zwei Stunden) morgens und am späten Nachmittag erleben, aber auch von der hohe gelegenen Hotel-Terrasse aus kann man Elefanten, Büffel und anderes Großwild an Tränke im Tal beobachten – und Affen kommen ohnehin vorbei

8. Reisetag: Larabanga-Moschee und Mognori-Dorfprojekt

Wenn gewünscht, noch eine weitere frühe Safari-Wanderung. Nach dem Frühstück dann nach **Larabanga** (8 km südlich des Eingangs zum Mole Nationalpark). Hier steht die älteste Moschee Ghanas; sie ist eines der wenigen noch erhaltenen Beispiele eines besonderen west-sudanesischen Lehmbau-Stils. Nachmittags weiter nach **Mognori** (15 km östlich von Larabanga), einem gastfreundlichen Dorftourismus-Projekt, das Einblicke in das alltägliche Leben seiner Einwohner gibt. Eine „homestay"-Übernachtung

9. Reisetag: Dorfleben in Mognori – und nach Tamale

Dorfrundgang, evtl. auch eine Kanu-Tour auf dem nahen Mole-Fluss. Nachmittags nach **Tamale** (ca. 155 km). Hotelübernachtung dort.

10. Reisetag: noch weiter in den Norden

Nach **Sirigu** (ca. 185 km). Das dortige, von Frauen des Dorfes aufgebaute Selbsthilfe-Projekt zur Erhaltung der Kunsthandwerks-Traditionen (Wandmalerei, Töpferei, Flechtarbeiten) bietet in seinem Tourismuszentrum für die nächsten 3 Nächte eine komfortable und interessante Unterkunft

11. Reisetag: Sirigu – Bauerndorf mit kunstvollen Traditionen

Dorfführung durch **Sirigu** mit seinen bemalten Lehmhäusern, die mit ihren bunten Außenwand-Mustern fast wie Hundertwasser-Projekte aussehen. Mal-und/oder Flechtworkshop mit einer Bauersfrau als kompetenter Lehrmeisterin

12. Reisetag: Tagesausflug nach Navrongo und Paga

Besichtigung der Lehmbau-Kathedrale in **Navrongo**, berühmt für die dekorativen einheimischen Malereien in ihrem Innenraum. Weiter nach **Paga** zum alten Sklavenmarkt, auf dem noch immer die Spuren der Gefangenen-Gruppen zu sehen sind, die von hier den Marsch den Sklavenhandels-Burgen an der Küste antreten mussten (gesamte Fahrstrecke der Rundfahrt ca. 70 km)

13. Tag: nach Bolgatanga - Tongo

Nach **Bolgatanga** (20 km). Marktbesuch, dann nach Absprache entweder Hotel-Übernachtung in Bolgatanga oder weiter nach **Tongo** (14 km) und Übernachtung dort in den Gästezimmern des Residenz-Gehöfts des traditionellen „chief" Abdallah oder einem nahe gelegenen Gästehaus

13. Reisetag: Tongo - Savanne und Bergland

Erkundung der Umgebung: eine weite, parkähnliche Savannen-Landschaft, durchzogen von Buckelrindern und Hütekindern auf ungesattelten Eseln, bizarre Fels-Formationen, riesige Baobab-Bäume, die kleine strohgedeckte Bauerngehöfte mit geschwungenen Lehmmauern beschatten

14. Reisetag: Tagesausflug nach Tengzug: Felsdorf und Fetish-Höhle

Ausflug nach **Tengzug** (4 km). Führung durch das alte Felsdorf mit Lehmhäusern in einem eigenartigen, fast bizarren Stil. Aufstieg zum Fetish Shrine in der Höhle eines hohen Berges, der eine phantastische Aussicht über die Landschaft gewährt

15. Reisetag: zurück nach Bolgatanga

Zur Vorbereitung der langen Busfahrt nach Süden am nächsten Tag: nachmittags zurück **Bolgatanga** und Hotelübernachtung dort

16. Reisetag: nach Kumasi

Mit guter Fernbus-Linie nach **Kumasi** (ca. 540 km). Hotelübernachtung dort

18. Tag: Zurück zur Küste

Zurück ins **KASAPA Centre** (ca. 215 km mit guter Fernbus-Linie, dann ca. 50 km mit dem KASAPA-eigenen Kleinbus)

19. - 21. Tag: freie Tage

Programm nach Absprache, z.B. Tagesausflug nach Accra, längere Führung durch unsere Ortsgemeinde, das Fischerstädtchen Nyanyano oder andere kleinere Ausflüge in die nahe Umgebung

22. Tag: Start des Rückflugs

Packen und Abschiednehmen; Transfer zum Flughafen Accra, Start des Rückflugs

23. Tag: Ende der Reise

Landung in Europa und Ankunft zu Hause

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
05.09.2015*	27.09.2015	✗	2.020 €
auch verkürzt buchbar			
03.10.2015	25.10.2015	✗	2.020 €
auch verkürzt buchbar			

03.09.2016	25.09.2016	✗	2.060 €
auf Anfrage kann das Programm auch zu anderen Terminen arrangiert werden			
09.09.2017	01.10.2017	✗	2.060 €
auch verkürzt buchbar. - Auf Anfrage kann das Programm auch zu anderen Terminen arrangiert werden			
08.09.2018	30.09.2018	✗	2.060 €
Anreise nach / Abreise aus Ghana auch freitags möglich			
07.09.2019*	29.09.2019	✗	2.100 €
Auch verkürzt buchbar. Anreise nach / Abreise aus Ghana auch freitags möglich.			
05.10.2019	27.10.2019	✗	2.100 €
Auch verkürzt buchbar. Anreise nach / Abreise aus Ghana auch freitags möglich			
05.09.2020	27.09.2020	✗	2.135 €
Auch verkürzt buchbar. Anreise nach / Abreise aus Ghana auch freitags möglich. Auf Anfrage kann das Programm auch zu anderen Terminen organisiert werden			
26.09.2020	18.10.2020	✗	2.135 €
Auch verkürzt buchbar. Anreise nach / Abreise aus Ghana auch freitags möglich. Auf Anfrage kann das Programm auch zu anderen Terminen organisiert werden			
04.09.2021	26.09.2021	✗	2.135 €
Auf Anfrage kann das Programm auch zu anderen Terminen organisiert werden			
25.09.2021	17.10.2021	✗	2.135 €
Aktuelle Ab-Preise. Finale Preise für spätere Termine auf Anfrage. - Auf Anfrage kann das Programm auch zu anderen Terminen organisiert werden			
03.09.2022	25.09.2022	✗	2.245 €
Auch verkürzt buchbar. Anreise nach / Abreise aus Ghana auch freitags möglich. Auf Anfrage kann das Programm auch zu anderen Terminen organisiert werden			
24.09.2022	16.10.2022	✗	2.245 €
Auch verkürzt buchbar. Anreise nach / Abreise aus Ghana auch freitags möglich. Auf Anfrage kann das Programm auch zu anderen Terminen organisiert werden			
02.09.2023	24.09.2023	✗	2.245 €
Auch verkürzt buchbar. Anreise nach / Abreise aus Ghana auch freitags möglich. Auf Anfrage kann das Programm auch zu anderen Terminen organisiert werden			
23.09.2023	15.10.2023	✗	2.245 €
Auch verkürzt buchbar. Anreise nach / Abreise aus Ghana auch freitags möglich. Auf Anfrage kann das Programm auch zu anderen Terminen organisiert werden			

* =

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Programm wie ausgeschrieben
- Unterbringung im DZ oder (mit Zuschlag) EZ im KASAPA Centre bzw. einfachen Hotels, Guesthouses oder Privatunterkünften
- Verpflegung: HP (Frühstück und Dinner am Abend) und auf Ausflügen teilweise auch VP (zusätzlicher lunch). Nach Rücksprache vor der Buchung können wir auch auf spezielle Diätwünsche eingehen.
- Transport mit dem KASAPA-eigenen Kleinbus, mit guter Fernbus-Linie (an 3 Tagen) und mit gemietem Kleinbus/Fahrer (an 11 Tagen); Transfers vom/zum Flughafen Accra
- alle genannten Besichtigungen und Eintritte
- deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung und sorgfältige Betreuung vor Ort
- vollständige CO2-Kompensation Ihrer (Flug-)An- und Abreise durch atmosfair-Beitrag

ZUSATZLEISTUNGEN

- EZ Zuschlag (355 €)
- Zusätzl. Übernachtung (DZ + HP) im KASAPA Centre (40 €)
- EZ Zuschlag für zusätzl. Übernachtung im KASAPA Centre (10 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Fluganreise nach Accra
- Visum für Ghana (zur Zeit 110,- €)
- persönliche Reise-Versicherungen
- nicht genannte Mahlzeiten, Dessert zur Hauptmahlzeit (außerhalb des KASAPA Centre), Getränke
- persönliche Ausgaben, Trinkgelder u.ä.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 3
Maximalanzahl von Personen: 8

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 10%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- Bei Rücktritt von einer gebuchten Reise wird ein pauschalierter Betrag fällig, der im Allgemeinen je nach dem Zeitpunkt des Rücktritts mit 4% - 80% des Reisepreises berechnet wird.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Eine kürzere Programm-Variante von ca. 2 Wochen ergibt sich bei einem Hin- und/oder Rückflug über Ouagadougou (Burkina Faso), weil die nördlichen Gebiete Ghanas von dort schneller erreichbar sind als von Accra. In Zusammenarbeit mit einem Reiseagenten in Ouagadougou können wir Ihnen auf Wunsch einen entsprechenden Reiseplan ausarbeiten
- Der afrikanische Alltag richtet sich nicht immer ganz nach vorgegebenen Plänen. Programm-Änderungen, die den Charakter der Reise nicht verändern, behalten wir uns daher in Ihrem eigenen Interesse vor.
- In Ghana bieten die meisten Hotels, Gästehäuser und Strandurlaubsorte nur Doppelzimmer an und können den Wunsch nach einem Einzelzimmers manchmal nur schwer erfüllen. Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn wir unter diesen Umständen für manche Übernachtungen unterwegs gelegentlich nur Doppelzimmer vergeben können. Natürlich werden wir Sie aber in solchen Fällen benachrichtigen, bevor Sie Ihre Reise antreten - und einen Ausgleich mit Ihnen absprechen.

Einreise & Gesundheit

- EINREISE:
- Die Beantragung eines Visums für Ghana ist frühestens 3 Monate vor der geplanten Einreise möglich. Sie erhalten von uns auf Anfrage bzw. mit der Buchungsbestätigung ausführliche Hinweise dazu.
- GESUNDHEITSVORSORGE:
- Die sorgfältige Vorbereitung auf einen Urlaub in den Tropen ist wichtig - also auch eine vernünftige Gesundheits-Vorsorge bei Ghana-Reisen. Viele Impf-Ratschläge und Warnungen vor den Gefahren des "dunklen Kontinents" übertreiben allerdings unserer Erfahrung nach die gesundheitlichen Risiken.
- Wenn man kompetent beraten wird und einige (wenige) Vorsichtsmaßnahmen beachtet, ist Afrika keineswegs "des weißen Mannes Grab". Wenn man eine vernünftige Malaria-Prophylaxe betreibt, ist auch die Gefahr einer Malaria-Erkrankung durchaus beherrschbar.

- Bei der Visa-Beantragung müssen Sie den Nachweis einer Gelbfieber-Impfung vorlegen; außerdem sollten Sie ggf. Ihren Polio- und Tetanus-Schutz auffrischen lassen.
- Mit der Buchungsbestätigung (auf Anfrage auch schon vorher) erhalten Sie von uns detaillierte, sorgfältig zusammengestellte Tipps zur Gesundheits-Vorsorge.

Generelle Hinweise

- Zur Sicherheitslage im Norden Ghanas:
- Die Informationen des Auswärtigen Amtes weisen auf "gelegentliche Konflikte zwischen lokalen Bevölkerungsgruppen" hin, die auch zu nächtlichen Ausgangssperren führen können. - Richtig ist, dass es in den letzten Jahren an bestimmten Orten zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen verfeindeten Fraktionen gekommen ist, meist im Zusammenhang mit Wahlkämpfen. Für Touristen wären solche Situationen nur dann gefährlich, wenn sie ahnungslos "hineinstolpern" würden. Wir kennen die Lage vor Ort aber sehr genau und werden uns selbstverständlich rechtzeitig und detailliert über mögliche Unruheherde informieren - die man dann auch meiden könnte, da sie ohnehin lokal begrenzt sind

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.